



Lawinenlagebericht Nr. 51 von Mittwoch, 24. März 2010– 16:00 Uhr – Gültigkeit 48 h

ERHEBLICHER ANSTIEG DER LAWINENGEFAHR AUFGRUND DER TAGESZEITLICHEN ERWÄRMUNG**LAWINENGEFAHR**

Gefahrenstufe 2 mässig nach klaren Nächten. Die größten Gefahrenstellen befinden sich an schattigen Steilhängen oberhalb von ca. 2500 m. Hier lagern alte, mäßig verfestigte Tribschneebretter auf einem von Schwachschichten geprägtem Fundament. ACHTUNG, bereits am Vormittag bewirkt die tageszeitliche Erwärmung einen Anstieg der Gefahr auf ERHEBLICH STUFE 3 an allen Expositionen oberhalb von 1800 m. Spontane Nassschnee-rutsche oder -lawinen sind zu erwarten. Auslösungen sind bereits durch geringe Zusatzbelastung möglich. Besonders an sonnexponierten Standorten können Lawinen bis zum Grund durchreißen, in einzelnen Fällen große Dimensionen annehmen und ausgesetzte Infrastrukturen betreffen.

ALLGEMEINES / SCHNEEDECKENSITUATION

Der Wochenbeginn wurde weiterhin von milden Temperaturen in allen Höhenlagen und starker Luftfeuchtigkeit geprägt. Dies hat zu einer fortschreitenden Durchfeuchtung der Schneedecke geführt, die nun typisch frühlingshafte Merkmale aufweist. An ausgesprochenen Sonnenlagen ist die Schneedecke bis auf ca. 3000 m Höhe bis zum Grund stark durchfeuchtet oder nass. An nördlichen Expositionen betrifft die Durchfeuchtung unterhalb von 2500 m nur die Oberfläche, in höheren Lagen ist der Schnee noch trocken. Klare Nächte sorgen für die Auskühlung und dadurch das Wiedergefrieren der oberflächlichen Schichten und in der Folge für eine temporäre Verfestigung der Schneedecke. In den vergangenen Tagen wurden an zahlreichen sehr steilen Hängen spontane Entladungen beobachtet. An südlichen Expositionen wurden häufig Grundlawinen festgestellt, während in nordexponierten Lagen Oberflächenlawinen überwogen.

Schneedaten von 08,00 Uhr – Referenzquote 2.000 m ü.d.M.

Zone	Schneehöhe	Neuschnee letzte 24h	Letzter Schneefall am
Westlicher Alpenhauptkamm und Oberer Vinschgau	50-90 cm	0 cm	17.03.2010
Zentraler Alpenhauptkamm	90-120 cm	0 cm	16.03.2010
Östlicher Alpenhauptkamm und Hochpustertal	80-110 cm	0 cm	17.03.2010
Ortler-Cevedale Gruppe	80-120 cm	0 cm	11.03.2010
Sarntaler und Nonsberger Alpen	70-120 cm	0 cm	11.03.2010
Dolomiten	80-110 cm	0 cm	16.03.2010

TENDENZ

Wetter: Am Donnerstag bleibt es mild. Nachmittags bilden sich Quellwolken, einzelne Regenschauer sind nicht ausgeschlossen. Mäßiger bis starker SW Wind. Am Freitag zieht eine Kaltfront mit verbreiteten Schneefällen oberhalb von ca. 2000 m durch (10 bis 30 cm). Stürmischer SW Wind, die Temperaturen sinken deutlich.

Lawinengefahr: Am Donnerstag ist die Gefahr dem tageszeitlichen Temperaturgang unterworfen. Am Vormittag herrscht nach einer auch nur teilweise klaren Nacht und einem ausreichenden Wiedergefrieren der oberflächlichen Schichten MÄßIGE GEFAHR STUFE 2. Die Gefahr steigt bereits vormittags rasch auf ERHEBLICH STUFE 3 an. Die Nacht auf Freitag ist voraussichtlich bedeckt und bringt verbreitet mäßige Niederschläge. Am Freitag Vormittag herrscht bereits ERHEBLICHE GEFAHR STUFE 3. Der Neuschnee lagert sich auf einer nassen und geschwächten Schneedecke ab und belastet sie zusätzlich. Außerdem entstehen durch den starken Wind frische und störanfällige Tribschneepakete.

Do	Fr	Legende Lawinengefahr
↑	↑	ansteigend
↗	↗	lokal ansteigend
→	→	gleich bleibend
↘	↘	lokal abnehmend
↓	↓	abnehmend

